



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2025

Donnerstag, den 30. Oktober 2025

Nummer 22

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Anzeige(n)

Meisterbetrieb seit 1966



**AUGENOPTIK
GRÜNDEL**

Brillen – Sonnenbrillen – Kontaktlinsen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

Freitag
nach Vereinbarung

Kirchstraße 8
01814 Bad Schandau

Wir sehen uns!

Termine unter:

03 50 22 - 4 23 31

TL Tischler GmbH

**Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff**

SCHÜCO
Partner

**aus eigener
Fertigung**



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • E-Mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr geschlossen
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten des Ordnungsamtes

Dienstag	09:00 – 10:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
----------	--

Bitte kontaktieren Sie die Mitarbeiter außerhalb dieser Zeiten per E-Mail (ordnungsamt@stadt-badschandau.de) oder telefonisch (035022 501-107/-108). Nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Sie werden dann zurückgerufen.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Frau Sandra Hoyer ist die Friedensrichterin der Schiedsstelle Bad Schandau. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035022 – 92092 oder per E-Mail (sandra.hoyer@friedensrichter.de) möglich.

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Dresdner Str. 3
(im Rathaus) Tel.: 035022 501106
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90050
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de
info@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 – 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“

digitales Kunsterlebnis im Haus des Gastes
täglich 10:00 – 17:00 Uhr

Museum Bad Schandau

Dienstag – Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

Dienstag – Sonntag 09:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 50240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Botanischer Garten

Winterpause – ab April wieder geöffnet

RVSÖE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
09:00 – 12:30 Uhr und 13:15 – 17:00 Uhr
Tel.: 03501 7111-930
E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.
Tel.: 035022 42396
E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz Trinkwasserversorgung Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 13
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 15
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 16
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 22
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 10.11.2025 von 09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Alters-

renten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842 (AB) oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Diakonie Pirna Termine für die mobile Beratung der Diakonie Pirna

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- o Persönliche Gespräche und Beratung,
- o Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- o Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei:

Bad Schandau (Marktplatz)

donnerstags von 14 – 16 Uhr: **13.11. + 27.11.2025**

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de. Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna



Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **11.11.2025**, 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den **24.11.2025**, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den **11.11.2025**, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den **06.11.2025**, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den **05.11.2025**, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den **06.11.2025**, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Erbgericht Porschdorf, Hauptstraße 31

Dienstag, den **18.11.2025**, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den **13.11.2025**, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den **11.11.2025**, 18:30 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den **11.11.2025**, 17:00 – 18:30 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem **12.11.2025**, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

findet am Dienstag, dem **02.12.2025**, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

findet am Montag, dem **01.12.2025**, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.badschandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.10.2025

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0047

Bestätigung des Wegebenutzungsvertrages Holzlagerplatzweg

- Der Stadtrat genehmigt den Wegebenutzungsvertrag über die Gestattung zur Nutzung des Holzlagerplatzweges für Zwecke der Ver- und Entsorgung (Heizenergieversorgung, Abfallentsorgung) der anliegenden Grundstücke. An den Wegebenutzungsvertrag ist die Bewilligung eines dinglich gesicherten Wegerechts (beschränkt öffentliche Dienstbarkeit) geknüpft. Der Bürgermeister wird mit der Unterzeichnung des Wegebenutzungsvertrages beauftragt.
- Der Stadtrat hebt hiermit die öffentliche Widmung des Holzlagerplatzweges als öffentlicher Feld- und Waldweg auf und damit die Eintragung in das Bestandsverzeichnis der Stadt Bad Schandau

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0049

Aufhebung des Beschlusses 2022/HA/BS/02611 – Eintragung von öffentlichen Wegen in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Bad Schandau

Der Stadtrat hebt den oben genannten Beschluss 2022/HA/BS/02611 auf. Die Wege:

1. Holzlagerplatzweg
2. Teilstück Grenzweg
3. Wurzelweg-Schustergrund-Winterbergstraße
4. Alte Straße (zum Kuhstall)
5. Wenzelweg-Nasser Grund
6. Zufahrt zur Sellnitz
7. Sellnitzgrundweg-Lottersteig
8. Wäldchenweg
9. Teilstück Polenztalweg (hinter Waltersdorfer Mühle)
10. Roßsteig
11. Elbleitenweg

sind nicht mehr im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Bad Schandau erfasst. Die Stadt Bad Schandau ist somit nicht Baulastträger dieser Wege. Da diese Wege im Zuständigkeitsbereich des Staatsbetriebes Sachsenforst liegen, geht die Baulastträgerschaft auf diesen über.

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0050**Annahme einer Sachspende**

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 1.320 € der Firma DATEC IT Solutions GmbH aus 08468 Heinsdorfergrund für 4 generalüberholte Farb-Multifunktionsgeräte (Drucker) für die Freiwilligen Feuerwehren und ortsfeste Befehlsstelle im Stadtgebiet Bad Schandau.

Bad Schandau, den 15.10.2025

T. Kunack
Bürgermeister

Information der Jagdgenossenschaft „Am Lilienstein“ Porschdorf

Jagdbogen Porschdorf/Waltersdorf/Prossen

Die Jagdgenossenschaft „Am Lilienstein“ Porschdorf führt am **Dienstag, dem 09.12.2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau** eine Versammlung der Jagdgenossen durch.

Dazu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Jagdgenosse ist jeder nachweislich eingetragene Eigentümer von Grundbesitz in der Gemarkung Porschdorf, Waltersdorf und Prossen, auf welchem die Jagd ausgeübt werden darf. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Als Nachweis der Mitgliedschaft haben sich die Jagdgenossen mit einem Katasterauszug in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschluss zur Bildung eines neuen Jagdvorstandes
3. Beratung und Beschluss über den Antrag auf Verlängerung des Jagdpachtvertrages des derzeitigen Jagdpächters

Notvorstand der Jagdgenossenschaft „Am Lilienstein“
Porschdorf
gez. T. Kunack

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 17.09.2025

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 – Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über die in letzter Zeit stattgefundenen Veranstaltungen:

- Zur Kirmes in Krippen war auch die Partnergemeinde Fichtenau zu Gast. Highlight war das 35jährige Jubiläum der bestehenden Partnerschaft.
- Außerdem fand das Volleyballturnier unterhalb der Toskana-Therme statt, was wieder sehr erfolgreich war, allerdings unter dem unbeständigen Wetter zu leiden hatte.
- Am 30.08.25 fand in Porschdorf das Feuerwehrfest und in Bad Schandau der SommerNachtsBummel statt. Auch da gab es viele positive Reaktionen.
- Am 01.09.25 fand das 4. Netzwerktreffen Botanischer Gärten aus Sachsen in Bad Schandau statt. Gleichzeitig konnte dort der neue Mitarbeiter der BSKT für den Botanischen Garten begrüßt werden.
- Die Volkssolidarität feierte ihr 80jähriges Jubiläum. Dabei wurden auch Bad Schandauer Mitglieder der Volkssolidarität ausgezeichnet, insbesondere erhielt Frau A. Winkler die Silberne Ehrennadel der Volkssolidarität.
- Zum Umzug anlässlich des „Tages der Sachsen“ am 07.09.2025 in Sebnitz war auch die Verwaltung und die BSKT mit dem Thema „Kneipp“ vertreten. Außerdem waren alle Schiffervereine von Schmilka bis Prossen mit einem Schiff dabei.
- Auch in diesem Jahr führte die Rallye Elbflorenz wieder durch Bad Schandau. Die Stempelstelle war vor der Kirche und dort konnte der Bürgermeister die Teilnehmer begrüßen.
- Zum Ortsfest in Ostrau am 14.09.2025 wurden die neue Schützenkönigin und der neue Schützenkönig prämiert.

Am Elbkai wurde das Graffiti entfernt. Dafür konnte eine Firma gewonnen werden, die auf derartige Maßnahmen spezialisiert ist und die auch relativ kostengünstig agiert.

Die Dorfstraße in Ostrau ist zwischenzeitlich abgenommen. Es sind noch die Abschlussrechnungen zu realisieren.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat den Ehrenamtspreis vergeben. Dieser ging auch an 2 Bad Schandauer Vereine, den Ortsverein Ostrau und an den Arbeitskreis Botanischer Garten.

Der Verein SandsteinSpiele e.V. feierte sein 10jähriges Jubiläum. Der Bürgermeister war zur Feierlichkeit am 13.09.2025 eingeladen.

Die Aktion von Radeberger ist zwischenzeitlich beendet. Als Sieger ging die Jugendfeuerwehr Bad Schandau / Porschdorf hervor, den zweiten Platz belegte der Sandstein Spiele e.V.

Die ersten 5 ausgewählten Vereine erhalten jeweils eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 10 T€.

Die Baumaßnahme – Elberadweg – läuft, der Brückenbau über den Krippenbach ist auch in vollem Gange.

Zu Beginn der kommenden Woche wird mit der Treppensanierung in Postelwitz entlang der B 172 gestartet. Die Treppen führen



Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Wohnungen -

Marktplatz 12

Sanierte 3-Raum-Wohnung

1. OG, ca. 77,59 m²

- Gewerberäume -

Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



vom Geh- und Radweg zu den Elbwiesen. Die Gesamtsumme beläuft sich auf ca. 133 T€. Die Maßnahme wird vom LASuV durchgeführt.

TOP 3 – Protokollkontrolle

Frau Schulze und Herr Große erklären sich bereit, dass Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 20.08.2025

Das Kurzprotokoll der Sitzung vom 20.08.2025 wird insofern bestätigt, als dass Herr Ch. FriebeL darum gebeten hat, unter Bürgeranfragen in 2 Punkten seinen Namen durch S. FriebeL zu ersetzen, da diese Anfragen nicht von ihm, sondern von Herrn S. FriebeL kamen.

TOP 4 – Bürgeranfragen

Es wird angefragt, ob im Bereich des Planes in Porsdorf ein Sackgassenschild aufgestellt werden kann. Dieses soll nicht vorhanden sein.

19.29 Uhr kommt Frau Kretschmar zur Sitzung.

Außerdem wird informiert, dass der Borngraben zugewachsen ist. Dieser Flutgraben soll unbedingt wieder freigeschnitten werden, damit er seine Funktion erfüllen kann.

Herr Bredner fragt an, ob das Festzelt von Bad Schandau an andere Vereine kostenpflichtig vermietet wird. Da am Zelt immer wieder Reparaturmaßnahmen notwendig sind, wäre eine kostenfreie Vermietung an Dritte nicht zu begrüßen. Die Verwaltung wird dies bei der BSKT erfragen.

Herr Bredner informiert, dass sich am Ostrauer Ring, insbesondere am unteren Ostrauer Ring, die Fugenmasse der Dehnungsfugen auflöst. Da sollte schnellstmöglich gehandelt werden, damit nicht Frostschutzmittel und Frost weitere Schäden anrichten können.

Herr Ch. FriebeL fragt an, ob es möglich wäre, die Verkehrszeichen am Elbradweg unterhalb LIDL so zu tauschen, dass aus Richtung Elbbrücke der Radweg linker Hand und der Gehweg rechter Hand angeordnet wird und auf der Gegenrichtung umgekehrt. Grund dafür ist, dass es immer wieder zu Zwischenfällen kommt, wenn Fußgänger unvermittelter Dinge von der Fähranlegestelle auf den Radweg treten. Dabei hat es schon gefährliche Situationen gegeben.

Herr S. FriebeL schlägt vor, dass statt des Verkehrszeichens Piktogramme verwendet werden sollten. Diese würden besser akzeptiert.

Herr S. FriebeL fragt an, ob die Frage der Mauer an der Kirschleite 8 zwischenzeitlich geklärt werden konnte. Außerdem fragt er an, wie der Breitbandausbau im Landkreis vorangeht. Es sollten ja bereits in diesem Jahr Maßnahmen in Bad Schandau durchgeführt werden. Wird dies noch geschehen?

Herr Hickmann informiert, dass die Fenster in der Mehrzweckhalle in Prossen offenstehen. Da diese im Zusammenhang mit der Brandmeldeanlage stehen, scheint es hier einen Defekt zu geben. Außerdem sind an den Stufen zum Gelände der Halle Gehwegplatten locker. Diese sollten vom Bauhof befestigt werden. Herr Hickmann kritisiert, dass Teile der Bepflanzung in Postelwitz, insbesondere an Ein- und Ausfahrten, so hochgewachsen sind, dass man kaum noch den Verkehr erkennen kann. Frau Schulze merkt an, dass die Bepflanzung viel zu hoch wachsen darf und dass vor allem auch parkende PKW's die Sicht stören. Die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiterin, Frau Könnemann, die sich um die Bepflanzungen entlang der B 172 kümmert, wird aber ausdrücklich gelobt.

Herr Hickmann fragt an, ob es geplante Maßnahmen für den Mittelteich in Waltersdorf gibt. Außerdem fragt er an, ob es eine Aussage gibt, welche Baumaßnahmen im Bereich der S 163

durchgeführt wurden, seitdem diese Strecke als Umleitungsstrecke genutzt wird. Die Verwaltung wird diesbezüglich nachfragen.

Herr Kerger greift die Problematik – Bepflanzung – auf und merkt an, dass am Fußgängerüberweg in Schmilka ebenfalls eine Hecke sehr hoch gewachsen ist, so dass man Fußgänger am Überweg schwer erkennen kann.

Herr Kerger gibt die Information, dass sich im Bereich des Mühlberges, unmittelbar unter der Mühle, die Straße weiter absenkt. Herr Tappert fragt zum Stand der Behelfsbrücke über die Elbe an. Der Bürgermeister erklärt, dass er dazu noch Informationen unter TOP 8 geben wird.

TOP 5 – Vergabe Planungsleistungen Umbau Haus des Gastes (Beschlussvorlage: 2025/BSch/0048)

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Herr Lindemann fragt nach einigen Punkten in der Kalkulation. Herr Tappert fragt an, welche Maßnahmen bei der Durchführung des Projektes im Haus des Gastes dann aus dem Haushalt wegfallen. Frau Richter erklärt, dass für die Planungsleistungen vor allem die eingepplanten Mittel für den Bahnhof entfallen. Sie informiert weiter, dass zur Umsetzung der Maßnahme ein Nachtragshaushalt erstellt werden wird. Dieser wird dann auch eine entsprechende Kreditaufnahme enthalten müssen. Gleichzeitig soll versucht werden, über den Nachtragshaushalt auch die notwendige Baumaßnahme bzw. Instandsetzungsmaßnahmen am Aufzug mit zu betrachten. Gleichzeitig wird darum gebeten, dass in den Beschluss die tatsächliche Vergabesumme mit aufgenommen wird. Dem stimmen die Anwesenden zu.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag einschließlich der Ergänzung.

AE: 13 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6 – Weiterverfolgung des Projektes Kneipp 5.0 in den Gebäuden des ehemaligen Gymnasiums (Beschlussvorlage: 2025/BSch/0037)

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Eine Vorberatung hat diesbezüglich ja bereits in der letzten Stadtratssitzung stattgefunden. Er persönlich sieht es für wichtig und richtig an, dieses Projekt weiterzuführen und nach geeigneten Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen, da die Förderbedingungen im Freistaat nicht wirklich attraktiv sind. Eine letzte Möglichkeit besteht über ein EU-Förderprogramm in der neuen Förderperiode ab 2027. Da besteht noch Hoffnung, ein Förderprogramm mit deutlich besseren Konditionen zu finden. Der Vorgang kostet kein Geld, aber Fleiß- und Netzwerkarbeit. Es ist ein notwendiges Projekt für uns als Kneippheilbad und ein Schritt zur Weiterentwicklung unserer Stadt. Der Bürgermeister bittet anschließend, die Fraktionsvorsitzenden um ein Statement für ihre Fraktion.

Herr Bredner erklärt, dass er nicht zu jedem Zeitpunkt dem Projekt positiv gegenüberstand. Allerdings sieht er es jetzt für sinnvoll an, an dem Projekt dran zu bleiben und nach Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen, zumal für diese Aufgabe keine zusätzliche Beauftragung an Dritte erfolgen soll und der Verwaltung damit keine direkten zusätzlichen Kosten entstehen.

Herr Kretschmar äußert sich für die AfD und gibt das Wort gleich an Herrn Lindemann weiter. Die AfD äußert sich gegen die Weiterführung des Projektes. Sie ist nicht davon überzeugt, dass das Projekt jemals umgesetzt werden kann. Gleichzeitig stellt Herr Lindemann einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt eine namentliche Abstimmung. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zu dem Antrag zur Geschäftsordnung.

AE: 8 ja-Stimmen, 4 nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Der Antrag ist somit angenommen.

Herr Dr. Böhm wird um Stellungnahme für die Fraktion Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz gebeten. Er äußert sich dahingehend, dass seine Fraktion dafür ist, das Projekt endgültig aufzugeben, da er keine Realisierungsmöglichkeiten sieht. In der Vergangenheit hätte er, besonders in Bezug auf die Machbarkeitsstudie von Herrn Mascha, das Projekt grundsätzlich befürwortet. Inzwischen lehnt er es aber ab.

Der Bürgermeister erklärt, dass er erwartet, dass bei Ablehnung der Weiterführung des Projektes Kneipp 5.0 von den jeweiligen Fraktionen Alternativvorschläge für die Sanierung der Gebäudes des ehemaligen Gymnasiums erbracht werden, die stattdessen umgesetzt werden sollen.

Herr Kopprasch äußert sich für die Wählervereinigung Tourismus. Die Wählervereinigung Tourismus stimmt ausdrücklich dafür, das Vorhaben weiter zu betreiben und nach Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen, da die Fraktion es für wichtig in Bezug auf unsere weitere Entwicklung hält. Bad Schandau muss sich weiterentwickeln um konkurrenzfähig zu bleiben. Das Projekt Kneipp 5.0 würde einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Seine Fraktion spricht sich ausdrücklich für das Projekt aus.

Da alle Fraktionen zu Wort gekommen sind, bittet der Bürgermeister um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt namentlich.

Maik Bredner, CDU – ja

Christian Friebe, CDU – ja

Jürgen Kopprasch, WV Tourismus – ja

Jana Seiffert, WV Tourismus – ja

Marina Eggert, WV Tourismus – ja

Thomas Kunack, Bürgermeister – ja

Uwe Kretzschmar, AfD – nein

Sandra Kretzschmar, AfD – nein

Maik Lindemann, AfD – nein

Marco Große, AfD – nein

Dr. Rolf Böhm, BIN – nein

Sabine Schulze, BIN – nein

Jens Tappert, BIN – nein

Damit ist der Beschluss abgelehnt und das Projekt wird durch die Verwaltung nicht weiter verfolgt.

TOP 7 – Erwerb eines Böschungsrasenmähers (Beschlussvorlage: 2025/BSch/0046)

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Er gibt noch ein paar technische Informationen zu dem Böschungsrasenmäher und seiner beabsichtigten Verwendung. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 13 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 – Allgemeines / Informationen

Der Bürgermeister informiert, dass die Elbbrücke weiterhin intensiv überwacht wird. Es laufen Messungen, die die Einhaltung der Tonnagebegrenzung bzw. die Auswirkung von erfolgten Tonnageüberschreitungen vornimmt. Tonnageüberschreitungen sollen auch weiterhin geahndet werden. Die Polizei initiierte den Termin am 9. September hier in Bad Schandau, um weitere Sicherheit bei ihrem Vollzug zu erhalten.

Zum Thema – Baubeginn der Behelfsbrücke – hat der Bürgermeister keine Informationen. Er hat das Ministerium und das LASuV darum gebeten, bis zum heutigen Sitzungsbeginn eine Information zu erhalten. Sobald diese vorliegt wird er die Stadträte informieren.

Herr Dr. Böhm informiert zu der stattgefundenen Verhandlung, bei der die Gemeinde Lohmen gegen den Nationalpark geklagt hat. Die Anhörung erfolgte auf sehr sachlicher Ebene. Frau

Schulze ergänzt, dass es einen Artikel in der Sächsischen Zeitung gibt, der die Verhandlung gut und sachlich widerspiegelt. Herr Tappert informiert, dass das Wanderschild „Am Boxt“ zwischenzeitlich fertig ist und aufgestellt wurde. Er fragt in dem Zusammenhang an, wie weit die Bearbeitung des Widerspruchs zur Eintragung in das Bestandsverzeichnis ist. Außerdem informiert Herr Tappert, dass die Spendenaktion für einen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Porsdorf eine sehr, sehr positive Resonanz erhalten hat. Binnen innerhalb von 6 Tagen war die notwendige Spendensumme für den medizinischen Eingriff des Kameraden gesammelt.

Da keine weiteren Anfragen und Informationen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.25 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung, es schließt sich sofort der nichtöffentliche Teil an.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin



Vereine und Verbände



Tätigsein - Geselligkeit - Fürsorge

November 2025

Montag,

03. November	14.00 Uhr	Singen in Kopprasch's Bierstüb'l
10. November	14.00 Uhr	Buchlesung in der Bücherei am Marktplatz

Dienstag,

18. November	Wandern der Berggeister 9.36 Uhr	Bus ab Elbkai - Fahrt nach Lichtenhain zur Bowlingbahn
--------------	-------------------------------------	---

Wir laden alle aktiven und passiven Berggeister zum Bowlingspielen ein!

Mittwoch,

05. November	13.00 - 16.00 Uhr	Spielesachmittag in Kopprasch's Bierstüb'l
--------------	-------------------	--

Donnerstag,

13. + 27.	14.00 - 16.00 Uhr	Kegeln auf der Bahn in November Bad Schandau
-----------	-------------------	--

Sowie

Donnerstag,

06. + 20. + 27.	13.30 Uhr	Tanzen im Haus des Gastes
-----------------	-----------	---------------------------

November

Wir wünschen viel Spaß und Unterhaltung.

BUCHLESUNG

Heiter, lustig und
amüsant soll es sein...

...wir laden alle Interessierten am

10. November 2025, 14.00 Uhr,

in die Bücherei am Marktplatz ein.

Zur besseren Koordinierung bitten wir

bis Montag, den 03. November 2025,

kurz um eine telefonische oder

persönliche Teilnahme-Mitteilung,

Telefon: I. Fröhlich, 0159 03145476 oder

A.Winkler, 01520 9442319

Man kann es gar nicht glauben, dass die Weihnachtszeit bald wieder da ist.



Der Vorstand der Volkssolidarität Bad Schandau lädt zu einer Weihnachtsfeier in den Saal des Parkhotels ein.

Wir würden uns freuen, Sie am Donnerstag, den 04. Dezember 2025, um 14.00 Uhr, begrüßen zu können.

Zur besseren Koordinierung der Vorbereitungsmaßnahmen bitten wir Sie um telefonische oder schriftliche Rückmeldung (in den Briefkasten) bis Montag, den 24.11.2025, ob Sie teilnehmen möchten:

An:

Frau Angelika Winkler, Elbstraße 2, Telefon 035022 43110

Frau Helma Froß, Basteistraße 33a, Telefon 035022 41684

Frau Ingeborg Fröhlich, Lindenallee 13, Telefon 035022 926547

Die Schiffergesellschaft ELBE Prossen e. V. informiert

Die 124. Prossener Schifferfastnacht wird im Januar 2026 gefeiert.

Hier sind die aktuellen geplanten Termine:

07.11.2025	Verkehrsteilnehmerschulung
08.11.2025	Vereinsfest
28.11.2025	1. Mitgliederversammlung (MGV)
06.12.2025	Lichtelabend für unsere Senioren
12.12.2025	2. MGV (für Gruppenverantwortliche)
09.01.2026	3. MGV
16.01.2026	Schiffstaupe
17.01.2026	124. Schifferfastnacht Festumzug
18.01.2026	Kinderfastnacht
24.01.2026	Schifferkränzchen mit Programm
25.01.2026	Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 07.11.2025, starten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Prossen ins Wochenende mit einer Verkehrsteilnehmerschulung. Diese Veranstaltung ist besonders empfehlenswert – denn wer kennt schon alle aktuellen Änderungen im Straßenverkehrsrecht? Beginn ist um 19:00 Uhr im Vereinshaus, alle interessierten Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Am Samstag, den 08.11.2025, feiern wir bereits zum siebten Mal unser traditionelles Vereinshausfest. Wie jedes Jahr möchten wir mit guter Laune und ausgelassener Stimmung in die neue Saison starten und den Alltag hinter uns lassen. Die Feier beginnt um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:00 Uhr im Vereinshaus in Prossen. Neben der bewährten Disco „Heikos Musikladen“ dürfen wir diesmal ein besonderes Highlight begrüßen: ein Andrea Berg Double sorgt für musikalische Stimmung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt – Küche und Bar bieten kulinarische Genüsse. Der Kartenvorverkauf findet am 03.11.2025 von 18:30 bis 19:30 Uhr im Vereinshaus der SGEP an der Talstraße statt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 8 €, an der Abendkasse 10 €.

Unsere erste Mitgliederversammlung ist für Freitag, den 28.11.2025 um 19:00 Uhr im Vereinsheim angesetzt. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Teilnehmer des Umzugs, um sich über die bevorstehende Schifferfastnacht zu informieren.

Ein fester Bestandteil unserer Vereinsaktivitäten ist der Lichtelabend für unsere Seniorinnen und Senioren. Dieser findet am 06.12.2025 im Vereinshaus statt. Wir möchten an diesem Tag „Danke“ sagen für die langjährige Unterstützung und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen. Gleichzeitig soll die Adventszeit in gemütlicher Atmosphäre eingeläutet werden. Die Einladungen werden wie gewohnt durch Mitglieder des Festausschusses persönlich überbracht.

Die zweite Mitgliederversammlung folgt am 12.12.2025 um 19:00 Uhr im Vereinsheim. Sie richtet sich gezielt an die Verantwortlichen und Vertreter der Gruppen, die am Umzug teilnehmen möchten. Hier werden die aktuellen Regelungen für den kommenden Umzug besprochen.

Die dritte Mitgliederversammlung findet am 09.01.2026 um 19:00 Uhr statt. Dabei stehen die neuesten Informationen zur bevorstehenden Fastnacht im Mittelpunkt.

Weitere Details zur 124. Schifferfastnacht werden in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes Anfang Januar 2026 veröffentlicht.

Wie immer freuen wir uns darauf, zahlreiche Zuschauer, Teilnehmer sowie Freunde und Bekannte unseres Vereins bei den kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wer schon immer einmal Teil der Prossener Schifferfastnacht sein wollte, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Sprechen Sie uns einfach bei den Veranstaltungen oder Mitgliederversammlungen im Vereinshaus an – wir freuen uns über jede Anfrage!

Thomas Ritz (Schriftführer SGEP e. V.)

FASCHINGSAUFTAKT

Bad Schandau | 15.11.25 | 19:11 Uhr

90er

KULT

party

mit
DJ ATILA

19:11 – 20:11 Uhr Doppeldecker
auf alle Getränke

kurzes Faschingsprogramm

Einlass: 18:30 Uhr | Kulturstätte

www.karnevalsclub-badschandau.de

Kartenvorverkauf für 2026 startet im Januar

Sonstiges

Entdecken Sie neue Lieblingsbücher in der Stadtbibliothek

Im Urlaubsparadies Peloponnes wird der mächtige Oliven-Baron Batsilakis tot auf seiner Yacht entdeckt – ein Fall für Anna Apostolakis und Loukas Petritsis. Doch ihre Ermittlungen stoßen auf Schweigen und düstere Geheimnisse. Was verheimlichte der Unternehmer? Ein spannender Krimi über Gier, Korruption und bedrohte Idylle. **Katerina Gatakis „Eine Olive zu viel“**

Charlotte wollte Musikerin werden – doch nun landet sie in einem Verlag, mitten im Herzen Münchens. Der Job scheint ein Glücksgriff, ihr Chef erkennt ihr Talent. Doch bald wird klar: Erfolg hat seinen Preis. Wie viel ist Charlotte bereit zu opfern – ihre Gesundheit, ihre Liebe, sich selbst? **Caroline Wahl „Die Assistentin“**

Mika, das kleine Krawallkehlchen, fühlt einfach alles ganz besonders stark – ob Wut, Freude oder Traurigkeit. Am Mitbringtag in der Kita läuft alles schief: Wurmelinchen wird vergessen, Mama ist zerstreut, und ihr bester Freund Ebbe spielt plötzlich mit Mia. Als dann auch noch Ebbes Flummi in Mikas Rucksack auftaucht, ist das Gefühlschaos perfekt. **Madlen Ottenshläger „Das Krawallkehlchen – Streit im Anflug“**

Neugierig geworden? Dann nichts wie ab in die Stadtbibliothek!

K. Schüler / Stadtbibliothek Bad Schandau



Heimatkunde in der Porschorfer Einkehr

Donnerstag, 13.11.2025

Heimatsbuchverlag Michael Bellmann

Sächsisch-Böhmische Schweiz: Klettersteige - Aussichtstürme - Bunker-Linie

Freitag, 14.11.2025

Einen Abend mit Winzer Andreas Kretschko und Silvio Leuner

Donnerstag, 04.12.2025

Peter Ufer - Feixen im Advent!

Freitag, 05.12.2025

Ziegenhof trifft Weinbau

Einen Abend mit Familie Seim (Lauterbacher Ziegenhof) und Silvio Leuner (Weinbau Leuner)

Donnerstag, 11.12.2025

„Porschorfer Geschichte und kleine Geschichten“

Von und mit Roland Richter und Mathias Franke

Alle Infos dazu unter www.porschorfer-einkehr.de

Eintrittskarten nur in der Porschorfer Einkehr während der Öffnungszeiten erhältlich!

Bei weiteren Fragen bin ich gern unter 01743215217 zu erreichen.

Beste Grüße

Silvio Leuner

www.porschorfer-einkehr.de



— Anzeige(n) —

„Großes Schlachtfest“

im Landgasthaus

„Heiterer Blick“

Sebnitzer Str. 20

01855 Altendorf



vom **07.11. bis 09.11.2025**

Tel. (03 50 22) 4 27 14

An allen Tagen ab 11.00 Uhr - Verkauf auch außer Haus.

WWW.PARKHOTEL-BAD-SCHANDAU.DE



PARKHOTEL
BAD SCHANDAU



**AB
11. NOVEMBER
2025**

Gänse **SCHMAUS**
2025

Zum Martinstag & im Advent
IM PARKHOTEL BAD SCHANDAU

Burgkonzert „Dass ein gutes Deutschland blühe ...“ – 80 Jahre nach Kriegsende

Am **Dienstag, 4. November 2025**, lädt die Burg Hohnstein zu einem besonderen Burgkonzert ein, das Musik, Literatur und Zeitgeschichte auf eindrucksvolle Weise verbindet. Schauspieler Roman Knižka und das Ensemble OPUS 45 gestalten eine musikalische Lesung, die anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenkt und den Blick auf unsere gemeinsame Verantwortung richtet. Im Mittelpunkt steht die Nachkriegsgeschichte Deutschlands von 1945 bis 1949 – verbunden mit einem regionalen Schwerpunkt: Die Geschichte des KZ Hohnstein (1933–1934) sowie die spätere Nutzung als Offiziersgefängnis und Kriegsgefangenenlager werden in die Lesung einbezogen. So entsteht ein eindringlicher

Bezug zum Veranstaltungsort, der Raum für Erinnerung, Nachdenken und Dialog eröffnet. Das Konzert ist ein Beitrag zur lebendigen Erinnerungskultur in der Region und lädt Bürgerinnen und Bürger aus Hohnstein und den umliegenden Gemeinden zu einem gemeinsamen Abend des Innehaltens ein.

Eintritt frei – um Anmeldung wird gebeten: weitere Informationen und Anmeldung unter <https://burg-hohnstein.de/veranstaltungen/%20burgkonzert-opus-45/>

Das Projekt wird durch die Partnerschaft für Demokratie in Sebnitz, Hohnstein und Bad Schandau unterstützt, welche durch das Bundesprogramm Demokratie leben! gefördert wird.

Fotos: Daniel Häker

Mehr Infos unter:
www.burg-hohnstein.de



Veranstaltungen 2025

8. Mittelalterspektakel | 13. - 14.09.25

Erlebt Ritterkämpfe, Markttreiben und köstliche Speisen!

Hutkonzert | 20.09.25

Sommerliches Singer-Songwriter-Konzert

Die Bühne ist mein Leben - Travestieshow | 24.10. & 25.10.25

Mit Amanda Prestige and Friends inkl. 3-Gang-Menü

Halloween auf der Burg | 31.10.25

Gruselprogramm für Groß und Klein

Burgkonzert „Dass ein gutes Deutschland blühe...“ | 04.11.25

Roman Knižka und OPUS 45 gestalten eine musikalische Lesung zum Gedenken an das Kriegsende – der Eintritt ist frei.

Mörderische Erscheinung | 08.11.25

Kriminaldinner inkl. 3-Gang-Menü

Magic Dinner Show | 28.11.25

Zaubershow mit dem Magier Florian Poldrack inkl. 3-Gang-Menü

Kreuzfahrt ins Grab | 13.12.25

Kriminaldinner inkl. 3-Gang-Menü

Hohnsteiner Weihnachtsmarkt | 30.11.25

Weihnachtszauber in Hohnstein – Ein Fest für die ganze Familie!

Dinnertheater „Die Schneekönigin“ | 30.01.26

Erleben Sie Hans Christian Andersens Märchen eingebettet in einen humorvollen und besinnlichen Dinnertheater-Abend mit 4-Gang-Menü



Infos & Anmeldung:

burg-hohnstein.de
oder unter 035975-81202



Wir sind für Sie da ...

Danilo Trepte & Ines Gumprich

Ihre Medienberatung vor Ort



0172 3436894

danilo.trepte@wittich-herzberg.de

03594 7713-24

ines.gumprich@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Karolina Kuszyk liest

05.11.2025 · 19.00 Uhr
Eintritt: 8,- Euro

Hotel Albergo Toscana
Rudolf-Sendig-Str. 17
01814 Bad Schandau

Anmeldung und Kartenverkauf
in der Buchhandlung und hier:
Hotel Albergo · 035022 91671
info@albergo-toscana.de

400 Seiten, zahlreiche Abb.
16,00 € · 978-3-7466-4262-8

Millionen Deutsche flohen am Ende des Zweiten Weltkriegs aus Schlesien, Pommern, der Neumark und Ostpreußen. Häuser, Fabriken, Kirchen, Möbel, Küchengeräte, Kleidung, Bilder und vieles mehr ließen sie zurück in den Gebieten östlich der Oder und Neiße, die fortan in Polen lagen. Welche Geschichten erzählen sie? Anhand von Archivfunden, Forschungsarbeiten, Literatur und einer Vielzahl persönlicher Begegnungen spürt Karolina Kuszyk dem ehemals Deutschen nach und zeigt, wie Dinge und Biografien über Landesgrenzen und Generationen hinweg bis heute miteinander verwoben sind.

»Ein leiser, aber sehr bedeutender Beitrag zur deutsch-polnischen Erinnerungskultur.« Die Welt

»Kuszyks Buch ist klug, ausgewogen und immer empathisch.« SZ

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung:
Buchhandlung Saatgut
Marktstraße 1
01814 Bad Schandau

Mail: info@buchhandlung-saatgut.de
Tel.: 035022-927299

AUFBAU VERLAGE
www.aufbau-verlage.de



BAD SCHANDAU

Weil Ihre Meinung zählt!

**Bürgerbefragung zum
ALRad Verkehrsversuch
Bad Schandau - Altendorf
unter:**

**[https://s2survey.net/
badschandau/](https://s2survey.net/badschandau/)**

oder hier



Miteinander statt Gegeneinander.

Anzeige(n)

Nachhaltig Gutes tun!

BUND
Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Informationen unter:
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
E-Mail: info@bund.net oder Tel. 0 30/2 75 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13
01814 Rathmannsdorf
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de
Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Montag	9:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Besuchen Sie uns gern im Internet: www.rathmannsdorf.de

Uwe Thiele - Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 04.11.2025 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Gemeindeamtes, Hohnsteiner Straße 13 in Rathmannsdorf statt.



Informationen aus der Gemeinde

Herzliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Rathmannsdorf

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier sind Sie, alle Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde ab dem 65. Lebensjahr, herzlich eingeladen. Wir fahren im bequemen Reisebus in die berühmte Likörfabrik Altenberger Genuss GmbH im wunderschönen Osterzgebirge. Dort erwartet uns eine Führung mit Gaumenfreude. Den Nachmittag werden wir im „Bunten Häusel“ an der Kaffeetafel ausklingen lassen.

Wann: Dienstag, den 02.12.2025.

Start ist 11.00 Uhr an der Bushaltestelle Am Turm auf der Rathmannsdorfer Höhe. Alle folgenden Haltepunkte und Abfahrtszeiten erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 42529 oder persönlich im Gemeindeamt vom **03.11.2025** bis **18.11.2025** an. Wichtiger Hinweis: Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Ihr Bürgermeister Uwe Thiele

Aktuelle Stellenausschreibung der Gemeinde Rathmannsdorf

Die Gemeinde Rathmannsdorf, Hohnsteiner Straße 13 in 01814 Rathmannsdorf beabsichtigt ab **01.01.2026** die Stelle als **Mitarbeiter (m/w/d) Bauhof in Teilzeit mit 30 Stunden pro Woche** zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgelt Ost Gruppe III, bei entsprechender Qualifikation ist die Einstufung in Gruppe IV möglich.

Der vielseitige Aufgabenbereich umfasst u. a.:

- Grünflächen- u. Gewässerrandpflege, Unterhaltung kommunaler Straßen, Wege, Plätze inkl. Reinigungsarbeiten;
- Ausbesserungs-, Reparatur- u. Instandhaltungsarbeiten; Winterdienst;
- Pflege und Unterhaltung der Bauhoftechnik.

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben eine Berufsausbildung abgeschlossen und sind technisch und handwerklich geschickt;
- eine eigenverantwortliche, selbstständige und gründliche Arbeitsweise zeichnet Sie aus;
- Sie sind körperlich belastbar, verfügen über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und sind kommunikationsstark;
- Sie besitzen einen gültigen Führerschein der Klasse B, C1, C1E.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **20.11.2025** ausschließlich per E-Mail an: info@rathmannsdorf.de.

Postalisch eingehende Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.



Vereine und Verbände

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 12.11.2025, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2546

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.
Handy.
Tablet.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Kaffeeklatsch mit Spiel und Spaß für die Senioren der Gemeinde

am 11. November 2025

in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Foyer des Sport- und Freizeittreffs

Haben auch Sie Lust auf einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen und netten Gesprächen?

Dann melden Sie sich bis zum 07.11.2025 unter der Nummer 035028 80433 in der Gemeindeverwaltung an.

Der Große Zschirnstein

Mit seinen 562m ist der Große Zschirnstein die höchste Erhebung der Sächsischen Schweiz und ist zudem ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen. Eine Wanderung auf diesen Berg lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

An klaren Tagen bietet sich von hier aus eine ausgezeichnete Sicht über große Teile der Sächsischen Schweiz und vor allem in das Böhmisches Mittelgebirge. Selbst der 58 Kilometer weit entfernt liegende, 1012m hohe Jeschken mit seinem Fernsehturm ist dann zu erkennen. Aber auch darüber hinaus hat der Große Zschirnstein einiges zu bieten.

Da ist zum Beispiel die sogenannte Nagel-Säule auf dem Mittagstein, die Professor Nagel 1865 errichten ließ und die der sächsischen Landesvermessung diente. Zusammen mit der Säule auf dem Lilienstein und dem Turm auf dem Hohen Schneeberg bildet sie ein Vermessungsdreieck. Im Jahre 2011 wurde es möglich die sandsteinerne Säule durch eine Nachbildung des seit langen fehlenden Oberteils wieder zu komplettieren.

Weiter findet der Besucher in der Mitte des Plateaus eine Orientierungstafel in Form eines 270° Bogens, auf dem die Namen der von hier aus zu sehenden Berge, deren Höhen und die Entfernungen ablesbar sind. Die Idee dazu entstand während der Arbeiten an der Vermessungssäule. Udo Löser, Chef der hiesigen Stahlbaufirma, erklärte sich spontan bereit die Arbeiten zu übernehmen, wenn der Heimatverein die nötigen Vorarbeiten übernimmt. Für diese theoretischen Vorarbeiten, wie Zeichnungen und Pläne, die, wie sich bald herausstellen sollte, sehr

umfangreich und anspruchsvoll werden sollten, konnte der Bad Schandauer Kartograf Dr. Rolf Böhm gewonnen werden. Die Einweihung der Tafel erfolgte am 5. Mai 2013 im Rahmen einer Feier. Auch auf eine Schutzhütte kann der Berg verweisen. Die jetzt hier vorhandene wurde im Jahre 1972 auf Initiative der Gemeinde Reinhardtsdorf aufgestellt. Der Ausführende war dabei der Reinhardtsdorfer Stellmachermeister Helmut Albert, dem die Rentnerbrigade der Gemeinde zur Seite stand. Eine erste Schutzhütte, in der Form eines Blockhauses, hatte der Große Zschirnstein schon am 4. Juni 1882 erhalten. Sie wurde von der Schöna-Reinhardtsdorfer Ortsgruppe des Gebirgsvereins zusammen mit der Forstverwaltung Reinhardtsdorf errichtet.



Ansichtskarte um 1910

Diese in die Jahre gekommene Hütte musste trotz mehrmaligen Reparaturen in den 1920er Jahren durch einen Neubau ersetzt werden, den der Forst ausführte.



Ansichtskarte um 1930

Auf einer ganzen Reihe Erhebungen in der Sächsischen Schweiz etablierten sich in der Vergangenheit Gaststätten. Auch im Zusammenhang mit dem Zschirnstein hatte es mehrmals solche Bestrebungen gegeben. Die Sächsische Elbzeitung berichtete in ihrer Ausgabe vom 28. Januar 1902 von einem langgehegten Wunsch der Sektion Schöna-Reinhardtsdorf des Gebirgsvereins, die Forstverwaltung möge den Bau eines Berggasthauses gestatten. Der Mangel einer Restauration auf dem Berg halte viele Reisende ab, denselben zu besuchen. 1926 wandte sich der Dresdener Walter Fritsche in einem Gesuch an das Forstamt in Reinhardtsdorf, in dem er seinen Wunsch zum Ausdruck brachte, dem

besonderen Mangel eines Gasthauses auf dem Großen Zschirnstein abzuwenden. Ihm schwebte ein winterfestes Holzhaus mit acht Zimmern einer Küche und Nebenräumen vor. Er bat darum, ihm 1000 qm Fläche pachtweise zu überlassen. Der Forst lehnte jedoch den Antrag ab. Es wurde befürchtet, dass der Staat im Falle des Fehlschlagens der Fritschen Unternehmung ein Haus würde behalten müssen, für das es keine Verwendung gäbe. Zudem verwies man auf den Umstand des auf dem Berg fehlenden Wassers. Letztendlich war man auch an einer Steigerung des Besucherverkehrs nicht interessiert, da der Zufahrtsweg zum Gipfel unmittelbar neben dem wichtigen Basaltsteinbruch verlief, wo regelmäßig Sprengungen durchgeführt werden müssten. Ein erneuter Versuch ist vom Jahre 1933 bekannt. Jetzt durch den Besitzer der Ausflugsgaststätte „Forstmühle“, Martin Fiedler, der eine kleine bescheidene Gaststätte in Holzausführung errichten möchte. Die Bewirtschaftung sollte von der „Forstmühle“ aus erfolgen.

Dieter Füssel



Vereine und Verbände



Vereinsausfahrt des Schiffervereins Reinhardtsdorf e. V.

Am 03.10.2025 startete unsere Vereinsausfahrt mit dem Busunternehmen Focke über die Landskronbrauerei Görlitz zum Berzdorfer See.

Los ging es um 7.45 Uhr ab Schöna. Das Wetter war so, wie wir es uns verdient hatten: hier und da ein Wölkchen, aber auch die Sonne zeigte sich von ihrer schönen Seite.

Pünktlich machten wir den ersten Stopp an der Brauerei. Hinter dicken Backsteinmauern wurde uns das traditionelle Verfahren der handgeführten Gärung des Bieres erklärt. Natürlich gab es auch einen deftigen Imbiss und das ein oder andere Bierchen dazu. Zum Abschied bekam jeder ein eigenes Bierglas.

Nun ging es weiter zur Schifffahrt auf dem Berzdorfer See. Dort angekommen warteten schon Kaffee und Kuchen bei einer herrlichen Rundfahrt mit dem Elektroschiff auf uns.

Im Anschluss machte unser „Hochwürden“ für die Teilnehmer eine kleine Rundreise durch Tschechien bis hin zur „Vera“. Dort wartete bereits das Abendbrot.

Auf der Rückreise ging es im Bus mit Getränken und lustigen Liedern der Heimat entgegen.

Danke unserem Jonas für die musikalische Einlage und allen Organisatoren, die für das tolle Gelingen unserer Fahrt gesorgt haben.

I. Gerlach

Karnevalsauftakt am 15.11.2025 des RKC

Wir Reenerschdorfer sind bereit, für die fünfte Jahreszeit!

Am 11.11.2025 wird die schwarz - gelbe Fahne gehisst, dass jeder weiß, was Sache ist.

Dann regieren wir als Narren wieder die Welt, mit Spaß im Herzen und Konfetti statt Geld.

Am 15.11.2025 es so weit, der Reenerschdorfer Karnevalsclub steht im Prinzenpalast bereit. Noch einmal zieht es uns ins schöne Bella Italia mit Sketch und Tanz,

wir verleihen der Auftaktveranstaltung nochmal besonderen Glanz.

Ob heißer Funkentanz oder römisches Heer, bei uns in Reenerschdorf gibt's Freude und noch viel mehr! Der Kartenvorverkauf ist in vollem Gange, unter Tel. 0176/55771147 bekommt ihr noch Karten ohne Bange.

Es grüßt der RKC mit Ratsch Bumm Bumm

Faschingsauftakt
15.11.2025
Tel. 0176/55771147
Bestellhotline
Anruf oder WhatsApp
oder unter
www.rkc-ev.de
Vorverkauf
5.11.2025
7.11.2025
17-18 Uhr im Glashaus
www.rkc-ev.de
reinhardtsdorfer_karneval_rkc
Reinhardtsdorfer Karnevalsclub e.V.
Prinzenpalast Reinhardtsdorf
BEGINN 19.30 UHR
EINLASS AB 18.00 UHR
12 Euro Eintritt

30 Jahre Heimatverein Kleingießhübel

In diesem Jahr besteht der Heimatverein „Am Zschirnstein“ e.V. in Kleingießhübel 30 Jahre.

Dieses Jubiläum feierten wir mit einer Ausfahrt für die Mitglieder und interessierte Einwohner, so dass sich am Ende ca. 40 Personen an diesem Event beteiligten.

Am Samstag, dem 18. Oktober starteten wir in Kleingießhübel mit einem Reisebus der Fa. Focke. Unser erstes Ziel war Altkötzschenbroda. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnten wir bei herrlichem Sonnenschein kurz durch die schöne Hauptstraße und an der Elbe schlendern, bevor wir im Restaurant „Dampfschiff“ ein sehr schmackhaftes Mittagessen serviert bekamen.

Die 2. Station an diesem Tag war Hirschstein, wo wir das Schloss besichtigten. Der dort ansässige Heimatverein betreut das Schloss und wir erhielten eine sehr interessante und kurzweilige Führung. Die 5 Kuchen, welche unsere Mitglieder gebacken hatten, mussten auch verzehrt werden. So legten wir kurzerhand nach der Schlossbesichtigung eine Kaffeepause ein. Unser Busfahrer Werner sorgte für den Kaffee. Vielen Dank dafür und auch für die sichere Fahrt mit den vielen Informationen so ganz nebenbei.



Dann ging es weiter nach Diesbar-Seußlitz. Dort wurden wir von einer ortsansässigen Winzerin durch den Schlosspark geführt, erfuhren viel Interessantes über das Schloss, die Region und den Weinanbau. Zwei Weine durften wir auch noch probieren, bevor es dann auf die Heimreise ging.

Wieder in Kleingießhübel angekommen, war der Tag noch nicht zu Ende. Fleißige Helfer hatten in unserem Vereinshaus, der Waldschänke, ein Buffet aufgebaut und erwarteten uns bereits. So klang ein wunderschöner, ereignisreicher Tag bei gutem Essen, Trinken und guten Gesprächen am heimischen Lagerfeuer aus.

Wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Aber das alles wäre nicht ohne das Engagement der vielen Beteiligten möglich gewesen. Bei ihnen möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.



Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre mit dem Heimatverein „Am Zschirnstein“ e.V. und ein aktives Dorfleben mit vielen Beteiligten.

Der Vorstand
Heimatverein „Am Zschirnstein“ e.V.

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Jahresabschluss des
Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach
zum 31.12.2024

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach fasste in der öffentlichen Verbandsversammlung am 23.09.2025 die einstimmigen Beschlüsse Nr. TZV 378 – 09/25 zur Feststellung des Jahresabschlusses des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2024 und Nr. TZV 379 – 09/25 zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden. Diese Beschlüsse werden nachfolgend auf der Grundlage des § 34 Absatz 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in vollem Wortlaut veröffentlicht:

Beschluss Nr. TZV 378– 09/25

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Absatz 1 SächsEigBVO:

1. Feststellung des Jahresabschlusses		
1.1 Bilanzsumme		8.930.893,85 €
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	8.519.253,54 €	
- das Umlaufvermögen	411.640,31 €	
- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	1.180.828,56 €	

- die empfangenen Investitionszuschüsse	2.491.172,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	150.469,64 €
- die Rückstellungen	15.949,90 €
- die Verbindlichkeiten	5.092.473,75 €
1.2 Jahresverlust	549,84 €
1.2.1 Summe der Erträge	859.751,83 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	860.301,67 €

2. Behandlung des Jahresverlusts

Der Jahresverlust in Höhe von 549,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss Nr. TZV 379 – 09/25

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Absatz 1 SächsEigBVO:

Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Dem Verbandsvorsitzenden des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wird für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Durch die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner mbB wurde mit Datum vom 27. August 2025 ein uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt. Dessen vollständiger Wortlaut sowie der Jahresabschluss und der Lagebericht des Jahres 2024 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach werden gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO in der Zeit vom 04.11.2025 bis 21.11.2025 in der Stadtverwaltung Bad Schandau und in der Gemeindeverwaltung Reinhardtsdorf-Schöna jeweils im Sekretariat des Bürgermeisters während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

T. Kunack
Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Schule zur Lernförderung
„Adolf Tannert“ Ehrenberg

Streitschlichtercamp – Schüler lernen,
Konflikte friedlich zu lösen

Vom 22. bis 24. September 2025 nahmen vier Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 am Streitschlichtercamp in Papstdorf teil.

Begleitet wurden sie von Frau Feldmann, pädagogische Fachkraft der Klasse 7, und Herrn Scolasti, dem Schulsozialarbeiter. Die Unterbringung erfolgte im Jugenddorf ERNA.

Das Camp wurde von der Regionalbegleitung Schülermediation Sachsen organisiert und durch den Freistaat Sachsen finanziert. Teilnehmende Schulen kamen aus dem gesamten Bundesland, um ihre künftigen Streitschlichter auszubilden.

In verschiedenen Theorieeinheiten und praktischen Übungen lernten die Schülerinnen und Schüler, was Streit eigentlich ist, welche Bedürfnisse und Gefühle dahinterstecken können und wie eine Streitschlichtung abläuft.

Besonders anschaulich wurde das Gelernte durch zahlreiche Rollenspiele, in denen die Kinder typische Konfliktsituationen aus dem Schulalltag nachspielten und gemeinsam Lösungen fanden.



Neben dem Lernen kam auch der Spaß nicht zu kurz: An den Abenden standen UNO-Runden, Ballspiele und Gespräche in gemütlicher Runde auf dem Programm. So wuchsen die Teilnehmenden nicht nur als Team zusammen, sondern stärkten auch ihr Selbstvertrauen und ihre Kommunikationsfähigkeiten.

Am Ende des Camps nahmen die Schüler viele neue Erkenntnisse und Erfahrungen mit zurück an ihre Schule – bereit, künftig als Streitschlichter für ein respektvolles Miteinander zu sorgen.

Juliane Finster, pädagogische Fachkraft

Sport, Teamgeist und jede Menge Spaß beim Johannes-Förster-Sportfest 2025

Am 27. September 2025 war es wieder so weit: In Pirna fand das traditionelle Johannes-Förster-Sportfest statt – ein Höhepunkt im Schuljahr, auf den sich viele Schülerinnen und Schüler schon lange im Voraus freuten. Auch unsere Förderschule war mit einer großen und motivierten Gruppe vertreten. Durch die gemeinsame Busfahrt zum Veranstaltungsort konnte der Tag bestens beginnen.

Auf dem Sportgelände herrschte von Beginn an eine großartige Stimmung. Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten in verschiedenen Disziplinen beeindruckenden Einsatz und jede Menge Sportsgeist. Besonders jubeln durften wir über den Sieg im Wettbewerb „Ball über die Leine“, bei dem Teamarbeit und Koordination gefragt waren. Auch bei der Staffel bewiesen unsere Läuferinnen und Läufer Schnelligkeit und Ausdauer – und konnten sich am Ende über einen ersten und dritten Platz freuen. Zudem erkämpfte sich unsere Fußballmannschaft einen starken dritten Platz, was den sportlichen Erfolg perfekt machte.

Neben den Mannschaftswettbewerben standen auch zahlreiche Einzeldisziplinen auf dem Programm. So konnten sich die Teilnehmenden im 60-Meter-Lauf, Medizinballstoßen, 200-Meter-Lauf, Büchsenziellauf und Torwandschießen beweisen. Darüber hinaus sorgten weitere Mitmachstationen wie Mini-Tischtennis, Tisch-Kicker, Glücksrad und Tambourelli für Abwechslung und Spaß.

Es war schön zu sehen, wie alle Kinder mit Begeisterung dabei waren, sich gegenseitig anfeuerten und gemeinsam viele kleine und große Erfolge feierten.

Am Ende des Tages stand fest: Das Johannes-Förster-Sportfest 2025 war erneut ein voller Erfolg. Unsere Schule blickt stolz auf die tollen Leistungen und bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Eltern und Organisatoren. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Juliane Finster, pädagogische Fachkraft



Lokales



125 Jahre Forsthaus im Kirnitzschtal - Jubiläumsempfang



Das Forsthaus im Kirnitzschtal steht in diesem Jahr nun seit 125 Jahren an diesem sonnenverwöhnten Ort. Es hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Doch immer war es ein Ort der Gastfreundschaft und ein Ort, um sich zu stärken, um zu genießen! Im Jubiläumsjahr 2025 feiert das Forsthaus dies unter anderem unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ mit historischen kulinarischen Spezialitäten und mit Einblicken in die Geschichte und die Veränderungen, die das Haus in den verschiedenen Epochen erlebt hat.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres war dann am 26. September ein großer Empfang mit Freunden, Stammgästen, Nachbarn und Geschäftspartnern, aber auch mit vielen „Ehemaligen“ aus dem Forsthaus-Team und Wegbegleitern.



© F.Schneider, Ralf Thiele Inhaber | Markus Morlok Hotelleiter



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Bad Schandau

Nicht nur für die Gastgeber - Inhaber Ralf Thiele und Markus Morlok, der seit 28 Jahren das Forsthaus leitet – war es ein besonderer Tag.

Über 120 Gäste waren bei diesem herzlichen Wiedersehen dabei, darunter Landrat Michael Geisler, Sebnitz Oberbürgermeister Ronald Kretzschmar und Bad Schandaus Bürgermeister Thomas Kunack.



© PR Bürgermeister Bad Schandau Thomas Kunack | Markus Morlok Hotelleiter

Von vielen aus der Ferne gab es ebenso herzliche Grüße und Glückwünsche.

An sie alle ging ein großes Dankeschön für die enge Verbundenheit mit dem Forsthaus und zwischen den Menschen, die im und für das Forsthaus arbeiten, hier Urlaub machen, hier leben.

Für die Organisation, den Service und die Kulinarik zum Empfang sorgte das Forsthaus-Team auf wunderbare Weise. Musikalisch begleitete DJ Jens das Event, fotografische Erinnerungen schuf Fabian Schneider und mit aufmerksamem Blick und spitzen Stift portraitierte der bekannte Karikaturist und „Fixzeichner“ Steffen Kraushaar die Gäste.

„Die neue Einkehr hat den Namen „Forsthaus“, ist ganz im Schweizer Stil errichtet, mit Nebengebäuden versehen und mit allem modernen Komfort ausgestattet und dürfte wohl als das größte und schönste Gastlokal im Kirnitzschtal gelten.“ (aus einem Pressebericht von 1900)

Viel ist geschehen seit Adolf Wilhelm Mutze die Genehmigung 1900 erhielt: Es war Pferdestation, erste Tankstelle in der Region, Sommerwirtschaft, HO-Betriebsferienheim und seit 1997 ist es Hotel mit Restaurant. In all den Jahren wurde aufgebaut, abgerissen, umgebaut, gehegt und gepflegt.

Seit 2006 ist es erstes und einziges 3 Sterne-Hotel im Kirnitzschtal und wurde 2024 zum „Gästeliebling“ in der Sächsischen Schweiz. Es hat in vielen Familien der Region einen festen Platz als Ort für besondere Lebensmomente.

Impressionen zum Jubiläum:

www.forsthaus-kirnitzschtal.de/forsthaus-kirnitzschtal



„Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Veranstaltungen im November



© Juliane Märtens

Wintertee-Workshop: Von der Pflanze zur heißen Tasse, 13. November (Do), 18-20 Uhr

In diesem Workshop lernst du essbare / teegerechte Pflanzen, schonendes Trocknen und das Herstellen aromatischer Tees. Tipps zur richtigen Lagerung helfen Aroma und Qualität zu bewahren. Am Ende mischst du deinen eigenen Tee. **Geeignet für:** Erwachsene

Sommer im Kopf – Lavendel für alle Sinne, 17. & 18. November (Mo & Di), 17-20 Uhr

Draußen ist es grau, nass und ungemütlich?! Dann wird's höchste Zeit für ein bisschen Sonne im Kopf und Wärme im Herzen! Tauche mit uns ein in die Welt des Lavendels – jener lilafarbene Zauber, der in der untergehenden Sonne der Provence so herrlich duftet und längst auch in unseren Gärten Wurzeln geschlagen hat. Unser Lavendel-Abend bietet dir praktische Anbautipps für Balkon und Garten, kulinarische Ideen, die überraschen und kreative DIY-Ideen rund um die duftende Pflanze. Komm vorbei, lass dich inspirieren – und nimm ein kleines Stück Sommer mit nach Hause! **Geeignet für:** Erwachsene

Bimmelbahn & Lichterglanz, 29. & 30. November (Sa & So, 1. Advent)

Am ersten Adventswochenende verwandelt sich die Strecke der Weißeritztalbahn zwischen Freital-Hainsberg und dem Kurort Kipsdorf in eine stimmungsvolle Weihnachtswelt. Auch wir - der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. - sind wieder mit einer Station dabei. Backe mit uns zusammen dein eigenes kleines Weihnachtsg Gebäck aus Karto felfeig, gestalte kreative Weihnachtspostkarten und genieße das Beisammensein an der Feuerschale in weihnachtlicher Atmosphäre auf unserem Hof. Alle Mitmachangebote sind für Groß und Klein.

Preis: Da unsere Veranstaltungen gefördert werden, sind sie kostenfrei.
Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter
www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro:
 Katja Dollak & Juliane Märtens
 Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
 Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Telefonnummer: 03504 – 629665
 E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de




„Partnerschaft für Demokratie“ Ausschreibung für Projekte für das Jahr 2026



Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ befindet sich in seiner dritten Förderperiode. Ziel dieses Programmes ist es, zur Stärkung der Demokratie und eines friedlichen, respektvollen Zusammenlebens beizutragen, Teilhabe zu fördern und die Arbeit gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Demokratiefeindlichkeit zu ermöglichen. Dazu wird das Bundesprogramm in den drei Handlungsfeldern „Demokratie fördern – Vielfalt gestalten – Extremismus vorbeugen“ aktiv. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beabsichtigt die Beantragung einer Zuwendung aus dem Förderprogramm „Partnerschaft für Demokratie“ für das Jahr 2026.

Vereine und Initiativen, die sich aktiv für die Werte des Grundgesetzes, die Förderung eines lebendigen, vielfältigen und demokratischen Zusammenlebens einsetzen sowie gegen die verschiedenen Formen des Extremismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit arbeiten, können Unterstützung erhalten. Der Fokus liegt auf einer zielgerichteten Zusammenarbeit aller Akteure und Akteurinnen vor Ort. Die Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche, deren Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen sowie junge Erwachsene.

Gefördert wird das Vorhaben – vorbehaltlich einer endgültigen Bewilligung – im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

Informationen zur Antragstellung:

Für eine Förderung im Rahmen der „Partnerschaft für Demokra-



tie“ können Mittel für Projekte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ohne die Kommunen Sebnitz, Bad Schandau, Hohnstein) beantragt werden.

Für die drei Kommunen Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein kann bei folgender „Partnerschaft für Demokratie“ ein Förderantrag gestellt werden:

Partnerschaft für Demokratie | Sebnitz | Bad Schandau | Hohnstein (demokratie-sbsh.de).

Die Höhe der Förderung kann bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Projekts betragen. Das federführende Amt für die „Partnerschaft für Demokratie“ ist das Landratsamt. Alle Antragsunterlagen sind ab dem 1. Oktober 2025 auf den Internetseiten:

www.landratsamt-pirna.de/partnerschaften-fuer-demokratie.html und www.vielfalt-soe.de zu finden.

Der Antrag inklusive eines Kosten- und Finanzierungsplans, einer aussagekräftigen Projektbeschreibung sowie die geforderten weiteren Unterlagen können ab sofort mit rechtsverbindlicher Unterschrift im Landratsamt eingereicht werden. Antragsunterlagen können ganzjährig bis spätestens 30. September 2026 abgegeben werden.

Es ist zu beachten, dass eine Antragstellung immer vor Projektbeginn erfolgen muss. Es werden nur Projekte gefördert, die sich an den Zielen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ orientieren. Über die Förderfähigkeit der eingegangenen Projektanträge entscheidet ein Bündnis anhand eines Kriterienkatalogs.

Antragsabgabe:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Sozial- und Ausländeramt

Fördermittelmanagement

Schloßhof 2/4

01796 Pirna

Tel.: 03501 515-4006

E-Mail: sozialamt@landratsamt-pirna.de

Vor Antragstellung sowie für Fragen kann folgende Beratungsmöglichkeit genutzt werden:

Stadtverwaltung Pirna

Fachdienst Demokratie, Prävention und Migration

Herr Johannes Enke

Am Markt 1/2

01796 Pirna

Tel.: 03501 556-213

E-Mail: johannes.enke@pirna.de

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind unter www.demokratie-leben.de zu finden.



Artikelserie Kompass Natur Reihe 2, Folge 3

Wenn´s unterm Felsen funkelt

Das Elbsandsteingebirge ist ein Moos-Paradies. Rund 500 Arten wachsen hier auf kleinstem Raum – mehr als anderswo in Deutschland. Eine kann sogar leuchten. Ein Biologe erklärt, warum.

Der Uttewalder Grund ist seit über 200 Jahren ein geradezu ikonischer Ort für Romantiker. Schon Caspar David Friedrich verewigte den Zauber der malerischen Schlucht im Elbsand-

steingebirge 1801 in einem seiner berühmten Bilder. Als tiefe Scharte durchzieht sie das Gefüge der Felslandschaft, mit ihren feuchten moosgrünen Wänden – düster, kühl und geheimnisvoll wie ein vergessener Schlosskeller. Es fällt einem nicht schwer, sich darin etwas Märchenhaftes vorzustellen. Feenstaub zum Beispiel. Aber es überrascht schon, wenn ein ernsthafter Wissenschaftler wie Frank Müller tatsächlich danach sucht: nach winzigen, staubkorngroßen Lichtfunken, die aus verborgenen Winkeln und Felsritzen aufschimmern.

Frank Müller ist Botaniker an der TU Dresden und beschäftigt sich mit einer der ältesten Pflanzenfamilien der Welt: mit Moosen.



Moose gehören zu den ältesten und rätselhaftesten Pflanzenfamilien der Welt. Obwohl sie in der Natur eine große Rolle spielen, ist vieles über sie noch unerforscht und geheimnisvoll, fasziniert Wissenschaftler und Künstler. Die mystische Bildgewalt eines Caspar David Friedrich wäre ohne die moosgrünen Schluchten des Elbsandsteingebirges kaum denkbar. In eine davon ist der Biologe Frank Müller hinabgestiegen – auf der Suche nach einem ganz besonders zauberhaften Exemplar: Leuchtmoss (Schistostega pennata).

Die Sächsische Schweiz – besonders die ökologisch wertvollen Kernzonen des Nationalparks – sind für seine Forschungsrichtung das ideale Feldlabor. Hier gedeiht mancherorts auf kleinstem Raum ein Reichtum, der seinesgleichen sucht. Rund 500 Moosarten wurden in der Felslandschaft an der Elbe bislang nachgewiesen, weit mehr als die Hälfte aller in Sachsen bekannten Arten. Die schattigen und kellerkühlen Schluchten bieten den feuchtigkeitsliebenden Moosen gute Bedingungen. Im Uttewalder Grund können das auch Laien erkennen. Wir haben uns dort verabredet, um ein besonders zauberhaftes Exemplar zu finden: Schistostega pennata, zu Deutsch – das Leuchtmoss.

Eigentlich kommt Leuchtmoss gar nicht so selten vor in der Natur. Doch es ist winzig, schwer zu entdecken – und wirkt wegen seiner speziellen Überlebensstrategie wie ein kleines Wunder. Im Gegensatz zu anderen Arten bildet Leuchtmoss nämlich einen

haarfeinen Vorkeim aus, in dem kugelförmige Zellen alles verfügbare Umgebungslight wie in einem Prisma sammeln und gebündelt abstrahlen: auf jene Teile der Pflanze, mit denen das Moos Photosynthese betreibt. Es macht sich sozusagen selbst Licht. Dank dieses Tricks hat sich Leuchtmoss überall in den dunkelsten Ecken seine Nischen ge-



Das Licht der Taschenlampe trifft in der Tiefe eines Felsspalts auf winzige hellgrün reflektierende Punkte: den Vorkeim des Leuchtmosses.

schaffen, in die andere Pflanzen nie vordringen. Und deswegen gehört es auch zu den am häufigsten beschriebenen Moosarten. Oder wie Frank Müller sagt: „Es ist das Moos mit der längsten Literaturliste.“

Die Felsen im Uttewalder Grund atmen feuchten Dunst, die Luft ist satt vom Laubgeruch, hier und da hört man einen Tropfen fallen. Moose brauchen viel Luftfeuchtigkeit, weil sie keine Wurzeln ausbilden, sondern Wasser mit ihrer gesamten Blattoberfläche aufnehmen. Wegen dieser Eigenschaft gelten sie auch als Wegbereiter der Natur, besiedeln Felsen, Steine und karge Böden und schaffen anderen Arten dort eine Existenzgrundlage. Sie sammeln Nährstoffe aus der Luft und machen sie für das ganze Ökosystem nutzbar. Ihre Matten und Polster bieten zahlreichen Kleinstlebewesen ein Zuhause. Moose besiedeln öde Flächen oft als Erste und waren vermutlich vor 500 Millionen Jahren die ersten Pflanzen, die das trockene Land eroberten. Und tatsächlich: Im Uttewalder Grund sieht man, was sie bewirken. Dort haben sie ein kleines Naturparadies erschaffen! Ein Botaniker wie Frank Müller kann dort ohne viel Mühe Peitschenlebermoos und Wurmmoos entdecken, Arten, die anderswo in Sachsen nicht so leicht zu finden sind. „Es gibt auch echte Raritäten, z.B. ein Lebermoos namens *Hygrobiella laxifolia* (zu Deutsch: Feuchtmoss), das in Deutschland nur hier vorkommt – und dann erst wieder in den österreichischen Alpen, Skandinavien und auf den britischen Inseln“, sagt der Biologe. Nur das Leuchtmoss suchen wir zunächst vergebens.

Das ist kein Pech, sondern anscheinend ein Trend. Die kleinen Lichtgestalten sind auf dem Rückzug in Sachsen, das belegen Forschungsdaten. Für Müller ein Grund zur Sorge: Womöglich reagieren die Pflänzchen schon auf geringfügige Veränderungen ihres Lebensraums äußerst empfindlich. Zum Beispiel auf die Klimaerwärmung. Im Uttewalder Grund spielt noch ein anderer Faktor eine Rolle: Entlang des prominenten Malerwegs verrot-

ten in manchen Felsnischen Taschentücher und anderer Müll. Sowas mag das sensible Leuchtmoss gar nicht. Endlich findet der Biologe, wonach wir suchen: ein schwaches Schimmern in einer handbreiten Scharte, kaum zu sehen fürs ungeübte Auge. Wir halten für einen Moment inne. Gottseidank – das Wunder ist noch da! Was wäre wenn...? Darauf hat Frank Müller keine Antwort. Ganz sicher aber würde dem Uttewalder Grund etwas fehlen.



Der Uttewalder Grund ist ein kleines Natur-Paradies. Hier bleibt es das ganze Jahr über feucht und kellerkühl – ideale Bedingungen für Moose. Nur selten fallen Sonnenstrahlen auf den berühmten Malerweg, der sich am Grund der Schlucht entlangzieht.

Text/Fotos: Hartmut Landgraf

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde des Nationalparks

i. A. des Pressesprechers

Kati Partzsch

Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

STAATSBETRIEB SACHSENFORST



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de





die **Heymannbaude** lädt ein im **November**

1. November | 17 Uhr

Das Geheimnis von Claire und Wölfchen - ein HörSpiel in EchtZeit

Die rührende Geschichte von Kurt Tucholskys erster großer Liebe Claire führt von den Weimarer Jahren bis ins Exil und verbindet persönliche Schicksale mit den Fragen von Antisemitismus, Vertreibung und der Rolle der Frau. Ein spannendes, berührendes und hochaktuelles Stück Literatur- und Zeitgeschichte.

Eintritt: 15€ | Vorverkauf läuft

15. November | 18 Uhr

Mongagua Band (Ústí nad Labem) Konzert

Tschechisch-deutsche Kulturtage in der Baude.
Wir freuen uns auf die Mongaguá Band aus Ústí!
Die junge Formation schreibt und spielt ihre eigene Musik, verwurzelt in der Roma-Kultur und inspiriert von Pop- und Tanzmusik.

Eintritt: 13€ / 7€

21. bis 23. November

SpielRaumLand - Festival der freien Ensembles

Gemeinsam mit dem LAS - Landesverband Amateurtheater Sachsen e. V. veranstalten wir das 1. SpielRaumLand - Festival der freien Ensembles aus dem ländlichen Raum: ein ganzes Wochenende für Austausch, Präsentationen und Workshops.

Eröffnung

21. November | 19 Uhr

WARTEN - ein TanztheaterStück

Frauen im Alter von 16 bis 86 Jahren setzen sich dem Thema WARTEN auseinander: Erwartungen, Sehnsüchte, Hoffnungen...
Aus ihren persönlichen Erfahrungen und Geschichten kreierten sie ein Stück voller Mut und Poesie.

Eintritt: 8€

Liebe Leute,

buntes Laub zeigt Euch den Weg hoch auf den Hügel... Ab November laden wir donnerstags mit neuen TanzKursen in die Baude: Ballett und HipHop, danach wie gewohnt Salsa und LineDance.

Zu allen Veranstaltungen steht eine warme Suppe auf dem Ofen, es wird gemütlich!

29. November | 17 Uhr

Aber ich höre nicht auf, solange ich kriechen kann!

TanzStück von und mit Katja Erfurth

Inspiriert durch Maxie Wanders „Guten Morgen, du Schöne“ zeichnet Katja Erfurth scheinbar unscheinbare Frauenporträts, Namen werden zu Bildern und getanzten Geschichten...
Da sind Gisela, 34 Jahre, Facharbeiterin für Getreidewirtschaft, verheiratet, 2 Kinder und Kerstin, 21 Jahre, Studentin und andere Frauen, einst damals 1977 und bis heute.

Eintritt: 15€ / 10€



Kulturbaude und Landkunst e.V.
Heymannbaude
Alter Schulweg 43
01824 Gohrisch / Kleinhennersdorf
www.heymanbaude.org





Freitag, 21.11., 18 Uhr

**NationalparkZentrum Bad Schandau
anschließend Filmgespräch mit dem Regisseur**

Eintritt frei - Reservierung empfohlen

035022 / 50240

Regie | Bildgestaltung | Montage
Drohnenaufnahmen

Klaus Tümmler
Florian Krehner
Jamie Scoley
Klaus Tümmler
Hannah Wilhelm
Susanne Wilhelm

Musik

Color Grading | Tonmischung
Produzent
Produktion

Hans-Jörn Brandenburg
Timon Paage
Sascha Werner
Klaus Tümmler
CONDOR Filmproduktion Berlin

Ton

88 Minuten, HD
Copyright 2024

www.waldbrand-derfilm.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Schandau



Gottesdienste

Freitag, 30. Oktober

10.30 Uhr Festung Königstein,
Garniskirche
– Reformationsgottesdienst,
Pfarrer Schramm
Wir feiern Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchengemeinde Königstein-Papstorf.



Mit einer Gästekarte, die im Pfarrbüro Bad Schandau erhältlich ist, ist zur Gottesdienstzeit der Eintritt auf die Festung Königstein frei.

Sonntag, 9. November

10.15 Uhr Bad Schandau – Bittgottesdienst für den Frieden,
Pfarrer Schramm

Sonntag, 16. November

10.15 Uhr Bad Schandau – Salbungsgottesdienst, Pfarrer Schramm

Offene Kirchen

Bad Schandau: Offene Kirche
Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Gemeindekreise

Mittwochkreis	Rathmannsdorf	Mittwoch, 12.11., 14.00 Uhr
Kirchenvorstand	Bad Schandau	Montag, 3.11., 18.30 Uhr
Christenlehre	Bad Schandau	Mittwoch, 15.00 Uhr, 1.-6. Klasse
	Reinhardtsdorf	Montag, 16.00 Uhr, 1.-6. Klasse
Konfirmanden	Bad Schandau	Dienstag, 18.11., 16.00 Uhr
Junge Gemeinde	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr
Junger Chor	Bad Schandau	Donnerstag, 17.55 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor	Bad Schandau	Dienstag, 17.45 Uhr

Wilde Kirche Sächsische Schweiz



Erlebe die Natur als Ort, wo wir Gottes Nähe erfahren.

Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 8. November, 14 bis ca. 16 Uhr (neue Uhrzeit wegen Zeitumstellung!)

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schweizermühle (01824 Rosenthal-Bielatal) Die Veranstaltungen finden in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt. Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick.

Mehr Infos gibt's unter www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de und im Newsletter (Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage möglich).

Sebastian Kreß (Pfarrer Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein)

Bittgottesdienst für den Frieden zu Beginn der Friedensdekade am 9. November, 10.15 Uhr in Bad Schandau



In einer Welt, die voller Unruhe, Gewalt und Unsicherheit ist, sehnen wir uns nach einem Zeichen der Hoffnung: nach Frieden – im Großen wie im Kleinen, in der Weltpolitik ebenso wie in unseren Herzen.

Unter dem Motto „**Komm den Frieden wecken**“ lädt die Ökumenische Friedensdekade in diesem Jahr dazu ein, gemeinsam aufmerksam zu werden, uns innerlich wecken zu lassen und den Frieden nicht nur zu ersehnen, sondern aktiv zu suchen und zu leben.

Darum feiern wir in unserer Gemeinde einen **Bittgottesdienst für den Frieden**. Wir bringen unsere Sehnsucht und unsere Sorgen im Gebet vor Gott und lassen uns von biblischen Worten stärken und ermutigen. Gemeinsam wollen wir Raum schaffen für Hoffnung, Mut und die Bitte um Gottes Frieden – in unseren Familien, unserer Gemeinde, unserem Land und weltweit. Herzliche Einladung an alle – kommen Sie und lassen Sie uns gemeinsam den Frieden wecken!

Luise Schramm

Martinsfest am Montag, 10. November, 17.00 Uhr in Reinhardtsdorf und am Mittwoch, 12. November, 17.00 Uhr in Bad Schandau



Beim Martinsfest in Reinhardtsdorf und Bad Schandau beginnen wir mit der Martinsgeschichte in der Kirche und laufen danach mit unseren Laternen beim Umzug dem reitenden Martin hinterher. An der Feuerschale werden wir zum Abschluss die Martinshörnchen miteinander teilen. Also vergesst bitte eure Laternen nicht, sonst tappt ihr im Dunkeln.

Ihre Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar

Information aus unserer Kirchgemeinde Bad Schandau: Erneuerung der Elektrik in der Kirche Reinhardtsdorf

In der Kirche Reinhardtsdorf wird in der Zeit von Ende Oktober bis Ende November die Elektrik und die Bankstrahlerheizung erneuert. Finanziert wird dies durch die großzügige „Schenkung zum Gedenken an Gabriele Nette, Kirche Reinhardtsdorf“ von Dr. Wolfgang Hesse – dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei – sowie durch Eigenmitteln und eine außerordentliche Zuweisung der Landeskirche. Für Veranstaltungen in dieser Bauzeit werden Ausweichmöglichkeiten gefunden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch: Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Die Erinnerung für Zuhause

Anzeige

In den letzten Jahren sind immer mehr alternative Möglichkeiten des Gedenkens an einen verstorbenen Menschen entstanden. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich persönliche Erinnerungsobjekte wie Erinnerungskristalle und Gedenkskulpturen, die geringe Mengen Kremationsasche aus der Urne oder Haare der verstorbenen Person enthalten. Für die Hinterbliebenen sind diese Unikate eine greifbare Form des Gedenkens und der Erinnerung im Alltag.

djd 67515n



Bestattungshaus
Braustr. 9b · 01796 Pirna
Tel. 0 35 01 / 78 51 80
Auf Wunsch auch HAUSBESUCH.
bestattungherzog@online.de · www.bestattungherzog.de

Im Trauerfall ist nichts wichtiger, als das gute Gefühl, sich auf einen kompetenten Partner verlassen zu können.



ANTON
BESTATTUNGEN

Weil jeder Mensch besonders ist.

Jederzeit auch im Raum Bad Schandau für Sie da.

Sebnitz

Zwingerstraße 7

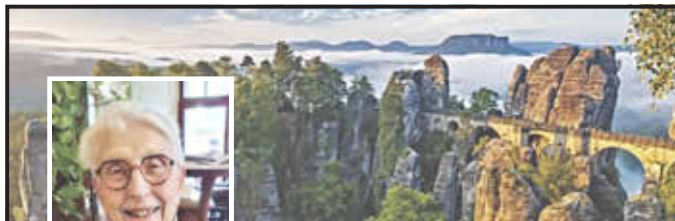
Telefon (03 59 71) 5 24 54

Neustadt

Bischofswerdaer Straße 3

Telefon (0 35 96) 50 40 62

www.bestattungen-anton.de



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

Christa Kiersch geb. Börner

* 04.08.1940 † 03.10.2025

Mit großer Dankbarkeit und unzähligen schönen Erinnerungen im Herzen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Wir werden dich sehr vermissen!

**Katrin und Harald
Jessica und Daniel
mit Levi und Ava**

Berlin, im Oktober 2025

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“



Lohr
Bestattungen

01814 Bad Schandau
Tag & Nacht
gebührenfrei
aus dem Festnetz
0800 00 99 000
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de



*Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Für die liebevolle Anteilnahme durch stillen Händedruck, tröstende Worte, geschrieben oder gesprochen, Blumen, Geldzuwendungen, sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Werner Krebs

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Kollegen und der Agrarproduktion "Zur Bastei" von ganzem Herzen bedanken.
Ein ganz besonderer Dank gilt auch dem Bestattungshaus Billing.

In liebevoller Erinnerung

**Deine Annemarie,
deine Kinder Karsten, Anke und Thomas mit Familien**





Hallo wir sind noch da! Die Schleiferei Richter

schärft Ihre **Tafelmesser, Messer, Scheren, Kreissägen** usw. seit 40 Jahren in altbewährter, sehr guter Qualität!

Unsere Annahmestelle für Sie befindet sich in **Bad Schandau, bei Bergsport Arnold, Marktstraße 4** oder **Tel. 03594 / 70 32 50 - Meisterschliff garantiert**



Werden Sie Moor- und Klimaschützer! Gärtnern Sie torffrei!



12556

Arcoimages/J. de cuveland

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

STOPPT TUBERKULOSE



Ihre Spende
rettet Leben.

Einfach
online
spenden
Dahw.de/spende



Bild: Ursula Meissner

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
97080 Würzburg
Tel.: 0931 7948-0

Spendenkonto Spk Mainfranken Wü
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96

dahw.de



Gaststätte und Pension „Lichtenhainer Wasserfall“

Kirnitzschtalstr.11
01855 Sebnitz/OT Lichtenhain
Tel.: 035971/53733
info@lichtenhainer-wasserfall.de
www.lichtenhainer-wasserfall.de

Gern bewirten wir Sie/Euch im November,
immer freitags an unserer Gulaschkanone
auf dem Sebnitzer Markt mit
folgendem Essensplan:

Veranstaltungsvorschau

22.11.2025, um 18 Uhr
Gin-Dinner **Restkarten**

29.11.2025, um 18 Uhr
Whisky-Dinner **Restkarten**

* über Sebnitz, Bad Schandau und zurück,
um Anmeldung wird gebeten

Vom 03.11. bis 20.12.2025 verkehrt die Kirnitzschtalbahn wegen Wartungsarbeiten nicht. Wir sind jedoch von allen Seiten mit PKW und Buslinie 241 erreichbar.

Im November 2025 haben wir an den Wochenenden von 11 bis 17:30 Uhr geöffnet, zu den Veranstaltungen und unter der Woche nur auf Vorbestellung.

Im Dezember 2025 haben wir bis zum 3. Adventswochenende nur an den Wochenenden von 11 bis 17:30 Uhr, zu den Veranstaltungen und nur auf Vorbestellung geöffnet.

Weihnachten steht vor der Tür

Bitte denken Sie an die Tischreservierungen für die Weihnachtsfeiertage.

Wir haben vom 25.12.2025 bis 04.01.2026 täglich ab 11 Uhr geöffnet und sind mit der Kirnitzschtalbahn, Buslinie 241 sowie mit PKW von Sebnitz und Bad Schandau erreichbar. Wir nehmen gerne Ihre Anmeldungen per Mail und Telefon entgegen.

Jetzt schon an Weihnachten denken und Geschenkgutscheine für die Veranstaltungen im März 2026 sichern:



NEU:
SHUTTLE-
SERVICE*

Freitag, 07.11., Start zur Museumsnacht, ab 17 Uhr
Gulaschsuppe
Linseneintopf mit Kasslerfleisch,
Veggie: Champignonpfanne
zusätzlich: Fischsemmeln, Laugenbrezeln,
Glühwein und Kinderpunsch

Freitag, 14.11., zum Wochenmarkt von 9 bis 13 Uhr
Wildgulasch mit Spätzle
Linseneintopf mit Kasslerfleisch
Veggie: Kürbiskremsuppe

Freitag, 21.11., zum Wochenmarkt von 9 bis 13 Uhr
Soljanka
Erbseneintopf mit Rauchfleisch
Veggie: Käse-Gemüsekremsuppe

Freitag, 28.11., zum Wochenmarkt von 9 bis 13 Uhr
Wildhack-Käse-Lauch-Suppe
Gulaschsuppe
Veggie: Möhren-Ingwer-Suppe

Im Zusatzangebot: selbst geräucherter Käse,
Würzfleisch vom Schwein,
Fleckeintopf eingeschweißt



Gutschein

einmalig einlösbar
im Monat November 2025
an der Gulaschkanone,
keine Barauszahlung.

08.03.2026 Frauentagsklatsch mit Amanda Prestige um 15 Uhr
Kaffeetrinken, Kulturprogramm und Abendessen

20.03.2026 um 19 Uhr und 22.03.2026 um 17 Uhr
6. Kessel Bunes „Die Legenden brennen durch“
Kulturprogramm mit „Wirsindnur2“ und Abendmenü